

# Einbruch im Café Zweites Leben

Unbekannte raubten eine Spendensäule, dessen Inhalt eigentlich für ein soziales Wohnprojekt gedacht war.

Von Aniko Ligeti

**Regensburg.** In der Nacht vom 18. auf den 19. März haben bislang unbekannte Täter im Café Zweites Leben eingebrochen und die Einnahmen sowie den Inhalt der Spendensäule entwendet. „Das war für uns eine sehr schmerzhaft Erfahrung“, sagte Maria Dotzler, Vorstand vom Verein Zweites Leben, „denn der Erlös sollte in unser aktuelles Wohnprojekt fließen“. Seit 2003 hat der Verein das Café am Bezirksklinikum gepachtet, in dem auch selbst ehemalige Betroffene (durch einen Unfall

oder Schädel-Hirnverletzung) einen „zweiten Weg“ ins Berufsleben realisieren können. Durch das innovative Konzept konnten auch kleinere Gewinne erzielt werden, die in das neue Projekt (ein Haus für junge Betroffene) fließen sollten. Abgesehen von dem finanziellen Verlust und dem Sachschaden ist der Verein menschlich sehr enttäuscht: „Wir sind traurig, dass sich Fremde an einem Eigentum bereichern, das für einen wohlthätigen Zweck bestimmt war“, so Dotzler.

Markus Ordzinak, Chefkoch und Leiter des Cafés, ist sichtlich betrübt: „Hier arbeiten Menschen gemeinnützig für ein nachhaltiges Projekt und alles was an Erlös erwirtschaftet wird, fließt betroffenen Menschen zu. Es ist wirklich ein harter Schlag für uns alle.“

Derzeit ermittelt die Polizei, neue Sicherheitsvorkehrungen wurden bereits getroffen. „Wir lassen uns aber durch den herben Verlust nicht entmutigen“, versichert Dotzler.



Im Café am Bezirksklinikum wurde eingebrochen. Maria Dotzler (Vorstand Zweites Leben) und Caféleiter Markus Ordzinak zeigten sich sichtlich betroffen.  
Foto: Ligeti